

Antrag zur 6. Sitzung des 22. Studierendenparlaments der Humboldt-Universität zu Berlin am 17.11.2014

Refugee Law Clinic Berlin e.V.

Antragsteller_innen:

Refugee Law Clinic Berlin e.V. (RLC Berlin)

Das Studierendenparlament möge beschließen:

- Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin begrüßt die Gründung der gemeinnützigen, studentischen Initiative *Refugee Law Clinic Berlin e.V.*,
- Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin erachtet hierfür eine dauerhafte, **jährliche – jedenfalls für das Haushaltsjahr 2015 - Förderung in Höhe von 2200€**, für notwendig und angemessen.

Die Gesamtausgaben der Refugee Law Clinic entfallen auf:

- Raumanmietung zur Beratung in Kooperation mit den lokalen Flüchtlingsräten in Berlin und Brandenburg, die desolate/nicht vorhandene Beratungssituation in den Aufnahmestätte in Berlin und Brandenburg aufzubauen/zu verbessern.

Refugee Law Clinic Berlin e.V.

Anschrift: Refugee Law Clinic Berlin e.V., c/o Humboldt-Universität zu Berlin (Juristische Fakultät), Unter den Linden 9,
10117 Berlin

E-Mail: info@rlc-berlin.org Vorstand: Moheb Shafaqyar (1. Vorsitzender), Meike Riebau (2. Vorsitzende), Aneska Bongartz (Kassenwartin) Vereinsregister-Nummer: 33103 (Amtsgericht Berlin -Charlottenburg)

Bankverbindung: GLS Bank, Kontonummer: 1161 225 600, BLZ: 430 609 67

www.rlc-berlin.org; www.facebook.com/rlc.berlin

Finanzielle Auswirkungen:

Raummierte für Beratungsräumlichkeit: Die Überlegung, die Beratungssprechstunden in Räumlichkeiten von Unterkünftsstätten von Refugees zu vollziehen, erscheint mit höchster Wahrscheinlichkeit auf massive Probleme zu stoßen. Auch in Universitätsräumlichkeiten erscheint dies unmöglich. Daher bedarf es einer eigenständigen und zentral gelegenen Räumlichkeit zur effizienten Beratung sowie zur Unterbringung der Unterlagen.

Vorhaben: In Höhe von **300€** pro Monat für die Monate April bis Dezember 2015 (9 Monate), weniger **500€** aus anderem Antrag, zusammen **2200€**.

Erklärung

Die Refugee Law Clinic Berlin e.V. ist eine Initiative von Studierenden und Promovend_innen der Humboldt-Universität zu Berlin aus verschiedenen Fachrichtungen. Unser Ziel ist es, Studierenden Kenntnisse des Asyl- und Aufenthaltsrechts zu vermitteln und gleichzeitig kostenlose und kompetente Rechtsberatung für Geflüchtete und Migrant_innen in Berlin anzubieten. Durch eine Kombination aus theoretischer und praktischer Ausbildung sollen Studierende schon während ihrer Ausbildung in die Lage versetzt werden, echte rechtliche Hilfe anbieten zu können. Die Refugee Law Clinic Berlin e.V. schafft ein Rechtsberatungsangebot für Migrant_innen und Geflüchtete, ergänzt das universitäre Lehrangebot und möchte damit eine Lücke zwischen Ausbildung und Anwendung schließen.

Begründung

Das Rechtsgebiet des Asyl- und Aufenthaltsrechts findet in der juristischen Ausbildung keine Berücksichtigung. Auch gibt es zurzeit keinen Fachanwaltstitel in diesem Rechtsgebiet. Dieser Tatsache versucht die Refugee Law Clinic langfristig entgegenzuwirken und Menschen, denen der Zugang zum Rechtsschutz sonst nur schwer möglich ist kostenlos und kompetent zu beraten. Außerdem, dieses lebensnahe Rechtsgebiet an die Universität und Ihren Studierenden nahe zu bringen und gesellschaftlich sichtbar zu machen. Nicht zuletzt spielt dabei auch eine Rolle, dass dieses Rechtsgebiet sich teilweise stark von den an der Ausbildung bekannten Systemen unterscheidet und das Rechtsempfinden vieler Interessierter der Refugee Law Clinic berührt. Rechtsstaatliche und humanitäre Prinzipien werden in Gesetzgebung und Rechtsprechung, mit ökonomischen und migrationspolitischen Erwägungen aufgewogen. Diese rechtlichen Realitäten sind bereits in der juristischen Ausbildung „lehrenswert“. Die (juristische) Ausbildung wird überdies durch die rechtliche Realität und Praxis, den Studierenden nahe gebracht und zeigt auf, welchen instrumentellen Charakter das Recht und lebenswichtigen Folgen seine Normativität haben kann.

Refugee Law Clinic Berlin e.V.

Anschrift: Refugee Law Clinic Berlin e.V., c/o Humboldt-Universität zu Berlin (Juristische Fakultät), Unter den Linden 9,
10117 Berlin

E-Mail: info@rlc-berlin.org Vorstand: Moheb Shafaqyar (1. Vorsitzender), Meike Riebau (2. Vorsitzende), Aneska Bongartz (Kassenwartin) Vereinsregister-Nummer: 33103 (Amtsgericht Berlin -Charlottenburg)

Bankverbindung: GLS Bank, Kontonummer: 1161 225 600, BLZ: 430 609 67

www.rlc-berlin.org; www.facebook.com/rlc.berlin

Ein ausdrücklicher Hinweis noch: Bei dieser Förderung wird nicht die Lehre finanziert. Dies geschieht durch den von der juristischen Fakultät erteilten Lehrauftrag, es handelt sich dabei ausschließlich um die Förderung der „Clinic“ Tätigkeit, also der aktiven Rechtsberatung des Vereins.

Für Nachfragen steht Antragssteller im Plenum zur Verfügung.

Refugee Law Clinic Berlin e.V.

Anschrift: Refugee Law Clinic Berlin e.V., c/o Humboldt-Universität zu Berlin (Juristische Fakultät), Unter den Linden 9,
10117 Berlin

E-Mail: info@rlc-berlin.org Vorstand: Moheb Shafaqyar (1. Vorsitzender), Meike Riebau (2. Vorsitzende), Aneska
Bongartz (Kassenwartin) Vereinsregister-Nummer: 33103 (Amtsgericht Berlin -Charlottenburg)

Bankverbindung: GLS Bank, Kontonummer: 1161 225 600, BLZ: 430 609 67

www.rlc-berlin.org; www.facebook.com/rlc.berlin